

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 » 47495 Rheinberg

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor den wohlverdienten Weihnachtsferien möchten wir Sie und euch herzlich über aktuelle Entwicklungen, Projekte sowie über die derzeitige Bau- und Personalsituation an unserer Schule informieren. Vieles bewegt sich derzeit – und wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen und euch unsere Schule Schritt für Schritt weiter zu gestalten.

Aktuelles zur Bausituation

Wasserschäden:

Die durch Wasserschäden betroffenen Räume – inklusive Raum 3.01 – wurden vollständig instandgesetzt. Damit stehen sie dem Unterricht wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Lernateliers:

Unsere Lernateliers werden aktuell von unserem MPT-Team ausgestattet. Möbel und weiteres Material sind bereits bestellt und treffen nach und nach ein, sodass die Räume bald intensiv genutzt werden können.

Biologiesammlung:

Unsere Biologiesammlung wird derzeit umfassend erneuert und erweitert, damit sowohl die Sekundarstufe I als auch die gymnasiale Oberstufe bestmöglich versorgt sind.

Neue Sitzgelegenheiten für den Schulhof:

Dank großzügiger Unterstützung der Sparkasse am Niederrhein konnten bereits acht neue Bänke angeschafft werden, die kommende Woche auf dem Schulhof aufgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler des Arbeitskreises Lebensraum Schule haben hierzu Platzierungsvorschläge erarbeitet.

Darüber hinaus erhalten wir weitere acht Bänke – finanziert durch das Grünflächenamt. Eine tolle Aufwertung unseres Schulhofs!

Outdoor-Kicker:

Zur Freude vieler Schülerinnen und Schüler wird ein Outdoor-Kicker installiert – ein schöner Beitrag zu Pause, Bewegung und Begegnung.

Teppichböden:

Aufgrund einer negativen Bewertung der Unfallkasse wurde erneut eine Anfrage zum Austausch der Teppichböden an die Stadt gestellt.

Gütersloher Modell:

Wir setzen uns weiterhin beim Immobilienamt für eine deutlichere Beschilderung ein, um im Ernstfall einen schnellen Zugang für Rettungskräfte sicherzustellen. Die Umsetzung des Gütersloher Modells hat dabei für uns höchste Priorität.

Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Personal:

Im Einstellungsverfahren zum Oktober konnten wir zwei neue Lehrkräfte gewinnen:

Frau Sementschuk (Sekundarstufe I – Sozialwissenschaften, Geschichte) und

Herr Tas (Studienrat – Philosophie, Geschichte).

Wir heißen beide sehr herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start an der ESR!

Für das Einstellungsverfahren zum 01.02.2026 konnten zwei weitere Stellen erfolgreich besetzt werden. Mehr dazu – und eine ausführliche Vorstellung – folgt im nächsten Newsletter.

Künstliche Intelligenz in der Schule – „telli“ kommt!

Künstliche Intelligenz verändert unsere Welt immer schneller. Sie beeinflusst, wie wir lernen, arbeiten und miteinander kommunizieren. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig lernen, KI sicher, verantwortungsbewusst und reflektiert zu nutzen.

Das Land unterstützt Schulen nun schulübergreifend mit dem KI-Chatbot „telli“.

Nach Freischaltung durch die Lehrkräfte können Schülerinnen und Schüler telli über sogenannte Klassendialoge nutzen – also geteilte Links, über die Aufgaben gelöst, Projekte geplant und Ideen entwickelt werden können.

Sobald wir startklar sind, informieren wir ausführlich.

Homepage

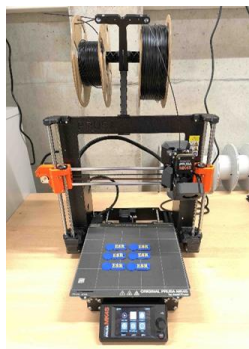
Auf unserer Homepage haben wir unseren Rahmenterminplan durch einen Googlekalender ersetzt, den man auch abonnieren kann. So verpassen Sie/du keine wichtige Veranstaltung mehr 😊.

Digitalisierung und Kooperation mit Hochschule

Um auch der Digitalisierung an der Europaschule weiter Vorschub zu leisten, sind im Herbst 48 neue iPads in Betrieb genommen worden. In Ausleihkoffern stehen sie allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

In der Anschaffung befinden sich neue Digital-Mikroskope. Mit diesen können im Biologie-Unterricht hochauflösende Untersuchungen gemacht werden, deren Bilder auch direkt bearbeitet und archiviert werden können.

Auch die Partnerschaft mit der Hochschule Rhein-Waal hat neue Früchte getragen. Gemeinsam mit dieser wurde in einem Projekt ein 3D-Drucker gebaut, der wieder sehr anschaulich zeigt, wie 3D-Druck funktioniert. Darüber hinaus ist ein weiterer hochmoderner 3D-Drucker angeschafft worden, um die Kapazitäten in unserem FabLab at School weiter auszubauen.



Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Begegnung mit Moldawien

Das Projekt „Wir begeben uns auf eine kulinarische Reise durch Europa – typische Nationalspeisen in Moldawien und Deutschland“ hat vom 18. bis 21. November mit 9 Schülerinnen und Schülern der EF und der Jahrgangsstufe 10 sowie zwei Lehrkräften stattgefunden.

Ziel war es, die kulinarischen Besonderheiten beider Länder kennenzulernen und kreativ zu dokumentieren. Nach der Auswahl und Besorgung der Rezepte begann die praktische Arbeit: Es wurden Präsentationen erstellt, Videokonferenzen mit der moldawischen Partnergruppe durchgeführt und Kochvideos produziert... und das alles in englischer Sprache. In der Schulküche bereiteten die Europaschüler gefüllte Paprika nach moldawischem Rezept zu und begleiteten mit Bildern und Videoaufnahmen den Kochprozess.

Das Ergebnis hat nicht nur gezeigt, wie lecker man in Europa unterwegs sein kann, sondern es hat auch den Horizont der Rheinberger Schülerinnen und Schüler grenzüberschreitend geöffnet: So leben, essen und trinken Menschen im südosteuropäischen Land Moldawien.



Beeindruckendes Zeitzeugengespräch

Die Schülerinnen und Schüler der Europaschule Rheinberg erhielten am Donnerstag, 13.11.2025 einen besonderen Einblick in die Geschichte des Holocaust. Teilnehmende der Gedenkstättenfahrten der Q1 und Q2 sowie die Religionskurse des Jahrgangs 10 nahmen an einem digitalen Zeitzeugengespräch mit der Holocaust-Überlebenden Rozette Kats teil. Kats, deren Lebensgeschichte im Bilderbuch „Damals hieß ich Rita“ erzählt wird, berichtete eindrücklich über ihre Kindheit unter falscher Identität und den Verlust ihrer Familie in den Konzentrationslagern. Viele Jugendliche waren sichtbar bewegt.

Die Europaschule war vom Anne Frank Zentrum als eine von wenigen Schulen bundesweit ausgewählt worden. Ausschlaggebend war der vertonte Beitrag der Gedenkstättenfahrtengruppe zum Anne-Frank-Tag 2025, der sich unter rund 700 Einsendungen durchgesetzt hatte. Moderiert wurde das Gespräch souverän von Max B. und Max K. aus der Q1, die den Schülerinnen und Schülern auch Raum für eigene Fragen gaben.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung vom WfU-Kurs Zweitzeugen. Er hatte sich intensiv mit Kats' Biografie beschäftigt und arbeitet nun an einem Zweitzeugenheft, das Eindrücke und Recherchen dokumentiert. Für die Schule ist das Gespräch ein wichtiger Bestandteil ihrer Erinnerungskultur. „Solche Begegnungen zeigen, welche Verantwortung wir heute tragen“, betonte Lehrerin Julia Sonnenwald.

Besonders dankbar ist die Europaschule für die Unterstützung der Sparkasse am Niederrhein, die die diesjährige Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz finanziell gefördert hat. Ohne diese Hilfe wären viele Projekte der Erinnerungsarbeit nicht möglich. Mit dem Zeitzeugengespräch setzt die Schule ein klares Zeichen gegen das Vergessen.



Europaschule Rheinberg « Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 « 47495 Rheinberg

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz 2025

In 28 Tagen durch Europa

Musik verbindet über alle Sprachen und Kulturen hinweg. Sie erweckt Emotionen, belebt und macht einfach Spaß. Diese Erfahrung durften heute unsere neuen 5t-Klässler sowie alle Kinder des 6. Schuljahres in der Mensa machen. Auf Initiative von Herrn Ververs, dem Europakoordinator der ESR, besuchte uns das Ensemble des Musiktheaters Pindakaas. Die Schauspieler und Musiker dieser Gruppe verbinden Theater und Musik auf wunderbare Weise und begeisterten die Kinder unserer 5ten und 6ten Klassen vom ersten Accord bis zum letzten gespielten Ton. Belohnt wurden sie von donnerndem Applaus der Kinder in der Mensa. Thematisch wurde in Anlehnung an Jules Vernes Geschichte „In 80 Tagen um die Welt“ eine musikalische Reise durch Europa gespielt. Das mitreißende Abenteuer führt die Zuschauer durch Europa mit all seinen Sprachen, Währungen, Kulturen und Besonderheiten und spiegelt dabei perfekt unsere Schülerschaft, sowie unser Kollegium wider. Bei der wilden Fahrt durch Europa müssen die Schauspieler - mit Hilfe der Kinder – außerdem noch ein Rätsel lösen.

Zum Schluss tanzten die Schüler auf den Stühlen, wippten und sangen mit. „Mission accomplished“. Der Funke der Begeisterung für Europa und seine Musik ist übergesprungen!

Das Musiktheater wird unterstützt vom Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten. – Danke dafür.

Zum Jahresende möchten wir Ihnen und euch von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen – mit Zeit zum Durchatmen, Lachen, Innehalten und Zusammensein.



Wir danken allen am Schulleben Beteiligten für Engagement, Vertrauen, Geduld und Zusammenhalt.

Kommen Sie gut in das neue Jahr!

Gemeinsam freuen wir uns auf viele neue Schritte, Ideen und Erlebnisse im Jahr 2026.

Gute gesunde Schule

Herzliche Grüße

Für die gesamte Schulleitung



Martin Reichert

(Schulleiter)